

Hans Glatz, Mario Weiss

Fragebogen Innovationskultur

	Wie nehme ich diese Aufgaben heute in meinem Bereich wahr? nicht..... 1 sporadisch..... 2 punktuell..... 3 systematisch ... 4 exzellent 5	Handlungsbedarf ja/ nein	Erste Ideen
Individuelle Perspektive			
Ich verfolge neue Ideen für die Zukunft unseres Geschäfts, von denen ich noch nicht weiß, ob sie realistisch sind.			
Ich nehme mir regelmäßig Zeit, „am System“ zu arbeiten.			
Ich gebe mich ganz bewusst in neue/ungewohnte Erfahrung- und Handlungsfelder.			
Ich spreche über die Zukunft von Gesellschaft und Organisationen auch mit Menschen aus ganz anderen Arbeitsfeldern als den eigenen.			
Ich lasse ganz bewusst Dinge und Themen hinter mir, um Freiraum für Neues zu erhalten.			
Mit neuen Ideen zu scheitern ist für mein persönliches Empfinden kein „Kopf- und Beinbruch“.			
Für neue Themen engagiere ich mich auch emotional stark.			

	Wie nehme ich diese Aufgaben heute in meinem Bereich wahr? miserabel..... 1 schlecht 2 akzeptabel..... 3 gut 4 exzellent..... 5	Handlungsbedarf ja/ nein	Erste Ideen
Organisationale Perspektive			
Führungskräfte ermuntern MitarbeiterInnen zu Ideen und ihrer Weiterentwicklung.			
Für das Ausarbeiten von Ideen werden Ressourcen zur Verfügung gestellt (Arbeitszeit, Gesprächsrunden, Geld...).			
Menschen mit neuen Ideen, auch von außerhalb unserer Organisation, nehmen mit uns Kontakt auf.			
Bei Innovationsthemen ist bei uns Chancenorientierung vorherrschend. Verhinderungstaktiken sind nicht ausgeprägt.			
Bei Innovationsthemen geschieht eine frühe Zusammenarbeit über Abteilungsgrenzen hinweg.			
Unsere Kommunikation ist direkt, offen und fair. Wir pflegen den Dialog und vermeiden „nice talking“ und „harte Debatten“.			
Wir haben im Unternehmen/in unserer Organisation Systematiken, die Innovationsprozesse fördern.			